

Newsletter Grundschule PriMa Harburg / Süderelbe *Regionale Fortbildungen*

August 2011

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

Ein wesentliches Ziel der PriMa-Maßnahme an Hamburger Grundschulen ist, die Kooperation und den fachdidaktischen Austausch im Kollegium zu unterstützen, um die Effizienz des Mathematikunterrichts zu steigern.

Zum Start des Schuljahres 11/12 informieren wir Sie hierzu mit diesem *newsletter* über fachliche und fachdidaktische Angebote an PriMa-Schulen in Ihrer Schulregion Harburg/Süderelbe.

newsletter anderer Schulregionen als auch die Anmeldemodalitäten finden Sie jederzeit als download auf der Webseite

www.li-hamburg.de → Fortbildung → Mathematik/Informatik → Mathematik → Grundschule.

Bei Anmeldeproblemen wenden Sie sich bitte an die TIS-Hotline: tis@li-hamburg.de.

Bildungsplan Grundschule 2011:
www.li-hamburg.de/publikationen/

Hamburger Rechentest Klasse 1-4
HaReT - Bestellung
www.mint-hamburg.de/HaReT/

Hinweise zum Begabtenprojekt PriMa
Zirkelstandortliste Klasse 3:
www.mint-hamburg.de/PriMa/

Schulanfangstagung
www.tis.li-hamburg.de
TIS 1101T1101

Fortbildungen

Das gesamte Angebot steht allen interessierten Kolleginnen und Kollegen offen. Damit wir Ihre Teilnahme bescheinigen können, bitten wir um Anmeldung über TIS.

TIS 1112D9102 Harburg/Süderelbe

Klasse 1-4: Stochastik in der Grundschule

In dieser Fortbildungsveranstaltung wird erarbeitet, mit welchen Methoden und Medien die Inhalte der Grundschulstochastik, wie z.B. der Umgang mit Tabellen, verschiedenen Formen von Diagrammen, statistischen Erhebungen, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung im Unterricht umgesetzt werden können, wobei Differenzierungsmöglichkeiten eröffnet werden.

Juliane Eisele

Termin: 31.08.2011, 15.30-18.30 Uhr

Ort: Kath. Schule Harburg, Julius-Ludowieg-Str. 89

Förderkonzept-Fortbildungen

Die Angebote bieten dem schulinternen Fachkollgium die Möglichkeit mehr über die Inhalte der Förderkonzeptarbeit zu erfahren, um den jeweiligen, eigenen Fachunterricht im Anschluss zur Förderarbeit entsprechend der Förderung auszurichten.

Kolleginnen und Kollegen von **Nachbarschulen** sind herzlich eingeladen, durch Teilnahme an dieser Veranstaltung Einblick in die Ausrichtung und Inhalte der Förderkonzeptarbeit zu erlangen.

Newsletter Grundschule

Regionale Fortbildungen

PriMa Harburg / Süderelbe

Folgeseite

TIS 1112D9101 Harburg/Süderelbe

Klasse 1-4: Förderkonzept Schule Rönneburg,

Teil 1: HaRet - was dann? Hamburger Rechentest – Anschlussförderung im Fachunterricht

Nach der Diagnose mit dem Haret stellt sich die Frage: Welches Material und welche Mittel sind geeignet, um den erkannten Defizite zu begegnen. Wie können Förderpläne erstellt werden? In der Veranstaltung fließen unsere Erfahrungen als Förderkonzeptschule ein.

Regina Affeldt / Kirsten Anderßen

Termin: 13.09.2011, 14.30-16.30

Ort: Schule Rönneburg, Kanzlerstraße 25

TIS 1212D9101 Harburg/Süderelbe

Klasse 1-4: Förderkonzept Schule Rönneburg,

Teil 2: Weg vom Zählen - Kernstrategien

Das Zählen ist zunächst die einzige, den Kindern bekannte Art, Aufgaben zu lösen. Beim Erlernen des Rechnens ist diese Strategie ist aber nicht tragfähig. In der Veranstaltung behandeln wir die Kernstrategien, die die Beziehungen zwischen den Zahlen deutlich machen. Wann startet das Automatisieren? Welche Methoden eignen sich dazu?

Regina Affeldt / Kirsten Anderßen

Termin: 07.02.2012, 14.30-16.30

Ort: Schule Rönneburg, Kanzlerstraße 25

TIS 1112D9103 Harburg/Süderelbe

Klasse 1-4: Förderkonzept Schule Maretstraße,

Teil 1: Gestaltung Förderarbeit: Zeit, Inhalte, Förderprogramme im kommenden Schuljahr,

Teil 2: Interpretation des Diagnostik-Materials

Einsatz von Diagnosematerialien, Arbeit mit dem HaReT, Durchführung und Auswertung, Nutzung von Unterrichtsmitteln.

Anja Batz

Termine: 25.08.2011 und 27.10.2011, 15.30-17.30 Uhr

Ort: Schule Maretstraße, Maretstraße 50

TIS 1112D9131 Harburg/Süderelbe

Klasse 1-2: Förderkonzept Schule Quellmoor

Teil 1: Förderpläne für rechenschwache Kinder: HaReT 2 – und danach? Der HaReT hat diagnostiziert – wir fördern.

Mit folgenden Themen sollen mögliche Förderbedarfe angegangen werden: kognitive Fähigkeiten (Vorstellungsvermögen, Rechts-Links-Unsicherheit), Verständnis von Zahlbeziehungen und Rechenoperationen (Zahlenfolgen herstellen, Zahlen vergleichen, ordnen, Umgang mit dem Zahlenstrahl).

Teil 2: Fördern im Mathematikunterricht- differenzierendes Lernen und Arbeiten im Zahlenraum bis 100 (Kl. 2, 3, evtl. 4):

mit verschiedenen Themen und Lernangeboten aus Arithmetik und Geometrie wird auf unterschiedliche Förderbedarfe von SchülerInnen eingegangen. Ziele sind: Festigung der Grundlagen für Zahlenraumvorstellungen und Stärkung der visuellen Vorstellungsfähigkeit, weg vom zählenden Rechnen, Aufgabenformate, die fördern und fordern, Symmetrie-Werkstatt und Geld-Werkstatt.

Christel Tiburzy

Termine: 14.09.2011 und 26.10.2011, 16.00-19.00

Ort: Schule Quellmoor, Quellmoor 24

TIS 1212D9102 Harburg/Süderelbe

Klasse 1-4: Förderkonzept Schule In der Alten Forst

Teil 1: Die „Förderpyramide“ - Lernsoftware

Einführung in eine Lernsoftware zur individuellen Diagnose und Förderung von rechenschwachen Kindern: Einführung und Überblick, Teilförderbereiche, Betreuerpool, Diagnostiktest, Übungen und Sammeln von praktischen

Teil 2: Vorstellen Kalkulie-Programm (Bausteine 1-3)

Jennifer Jans

Termine: 16.01.2012 und 23.04.2012, 15.00-18.00 Uhr

Ort: Schule In der Alten Forst, In der Alten Forst 1, Computerraum (Verwaltungsgebäude)

Vorträge Mathematik

TIS 1112D1102 VSK / Klasse 1

Diagnostik: Verfahren zur Früherkennung – Arithmetische Vorläuferfähigkeiten Prävention von Rechenschwäche

Prof. Jens H. Lorenz

Wir geben Ihnen Anregungen für mathematische Lernumgebungen zur Ausgestaltung des Vorschuljahres. Dabei erwerben Sie Kompetenzen, wie Sie mathematische Grundlagen didaktisch gestalten und nachhaltig erreichen können. Wesentliches Ziel, ist eine Verständigung über arithmetische Vorläuferfähigkeiten, die für den Schuleintritt anzustreben sind und auf die Lernkonzepte der Klasse 1 aufbauen wollen.

Termin: 11.08.2011,

Zeit: 14.00-17.00 Uhr

Ort: Landesinstitut, im Rahmen der Schulanfangstagung

TIS 1112D1104 Klasse 1

Schulanfang Mathematik

Prof. Jens H. Lorenz

Es wird dargelegt, wie Kinder Zahlen und Rechenoperationen im Kopf repräsentieren, welche Möglichkeiten es im Anfangsunterricht gibt, sie hierbei zu unterstützen und welche Schwierigkeiten auftreten können. Anhand von Beispielen aus dem Lehrwerk Mathematikus wird erläutert, welche unterrichtlichen und methodischen Maßnahmen erfolgversprechend sind. Es werden anregende Lernumgebungen vorgestellt, in denen leistungsstarke und leistungsschwächere Kinder qua innerer Differenzierung durch gute Aufgaben ihre Kompetenzen erhöhen und weiter entwickeln.

Termin: 12.08.2011,

Zeit: 14.00-17.00 Uhr

Ort: Landesinstitut, im Rahmen der Schulanfangstagung

TIS 1112D1501 Klasse 0-4

Kinder mathematisch beflügeln - schon vor der Schule

Prof. Erich. C. Wittmann

Bereits Friedrich Fröbel, der "Vater" der Kindergärten, hat mit seinen geometrischen Spielgaben Musterbeispiele für die mathematische Frühförderung vor der Schule gegeben. An diese stolze Tradition müssen wir heute gerade bei den vielen Kindern mit Migrationshintergrund anknüpfen. Mit pseudo-mathematischen "Lernspielen", wie sie heute den Markt überschwemmen, ist es nicht getan. Sie schaden mehr als sie nützen. Im Vortrag werden mathematisch fundierte Lernspiele vorgestellt, die den Kindern echte, anschlussfähige Kenntnisse über Zahlen und Formen vermitteln und sie damit gezielt auf den Anfangsunterricht im ersten Schuljahr vorbereiten.

Termin: 15.09.2011,

Zeit: 16.00-19.00 Uhr

Ort: Landesinstitut

Schulanfangstagung

www.tis.li-hamburg.de

TIS 1101T1101

MINT-Referat

Projekt PriMa Fortbildung

Mathematik Klasse 0-4

Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Brigitta Hering

Tel.: 040/428 842-546

Fax: 040/4 28 842-329

E-Mail: brigitta.hering@li-hamburg.de